

## **DLR\_Graduate\_Program**

### **Basis-Seminare**

#### 10.10 GP Einführungsveranstaltung zum DLR\_Graduate\_Program

Die Veranstaltung stellt wesentliche Strategie- und Planungsprozesse von Großforschungseinrichtungen am Beispiel des DLR vor. Darüber hinaus erhalten Sie einen umfassenden Überblick zum DLR\_Graduate\_Program und lernen die Forschungsfelder des DLR kennen. Ein weiterer Fokus dieses Veranstaltungsformats liegt auf der Vernetzung der Teilnehmer. Eine Führung durch den Standort Köln-Porz (u.a. Sitz des DLR-Vorstandes) rundet die zweitägige Veranstaltung ab.

#### 10.20 GP Grundlagen des Projektmanagements – Forschungsprojekte erfolgreich initiieren, planen und durchführen

Forschungsvorhaben sind oftmals komplexe Projekte, in denen Partner aus unterschiedlichen Disziplinen und Institutionen zusammenarbeiten. Trotz gemeinsamer Zielsetzung kommt es häufig zu Reibungsverlusten und ungewollten Verzögerungen. Die Anwendung von Prinzipien, Methoden und Tools des Projektmanagements kann helfen, das Projekt im vereinbarten Zeitrahmen und mit den verfügbaren Ressourcen zum qualitativ hochwertigen Ergebnis zu führen. Dieser Workshop vermittelt Ihnen hierzu essentielle Kenntnisse.

#### 10.50 GP Effective scientific presentations

Dieser Workshop dient der Vorbereitung auf die Teilnahme an internationalen Kongressen: Sie erwerben detaillierte Kenntnisse in Konzeption, Vorbereitung und Strukturierung guter wissenschaftlicher Vorträge und lernen wesentliche Erfolgskriterien kennen. Sie erfahren, wie man Präsentationsziele definiert, wie Sie sich so ausdrücken, dass sie verstanden werden und wie Sie sich auf die Beantwortung von Publikumsfragen vorbereiten. Neben theoretischen Inputs stehen im Zentrum des Trainings viele praktische Übungen. Sie erhalten mehrmals Videofeedback zu Ihrem Präsentationsstil sowie zum angemessenen Einsatz von Mimik, Gestik und Medien.

#### 10.60 GP Peer-reviewed publishing

Nach Besuch dieses Seminars kennen Sie die Prinzipien des Peer-Review-Prozesses. Sie wissen, wie Sie Ihre eigene Publikationsstrategie erstellen, wie Sie Ihre Forschungsergebnisse zu Papier bringen, wie Sie den passenden Publikationstyp auswählen und welche Grundsätze Sie bei den einzelnen Prozessschritten von der Vorbereitung über das Schreiben bis zum Peer-Review beachten müssen. Dabei wird auch auf gängige Fallstricke eingegangen und Sie erhalten praktische Tipps für Ihre eigene Publikationsstrategie.

10.70 GP Grundlagen der Kommunikation: schwierige Gespräche vorbereiten und strukturieren, Umgang mit Konflikten

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen praxisbezogene Kommunikationstheorien sowie Modelle zur Konfliktentstehung und -lösung. Anhand praktischer Übungen reflektieren Sie Ihr Kommunikationsverhalten in anforderungsreichen Gesprächssituationen sowie ihre Rolle in Konfliktsituationen, erkennen frühzeitige Symptome der Konfliktentstehung und erlernen Möglichkeiten der Intervention. So erweitern Sie Ihr Handlungsrepertoire in schwierigen Kommunikations- und Konfliktsituationen.

## **Vertiefungs-Seminare**

### **Schwerpunkt: Sprachen und interkulturelle Kompetenzen**

21.11 GP Workshop: Professional communication in scientific environments

Ziel des Seminars ist die systematische Reaktivierung Ihrer englischen Sprachkompetenz. Sie steigern Ihre Fähigkeit, in typischen berufsbezogenen Situationen (Telefonate, E-Mails, Business Small Talk etc.) in der Fremdsprache zu agieren. Anhand praktischer Beispiele, Rollenspiele und Simulationen wird die Verwendung des Englischen in wissenschaftlichen Kontexten geübt. Im Zentrum steht dabei die Vorbereitung auf typische Sprech- und Kommunikationssituationen wie z.B. Projektkommunikation und kontroverse Diskussionen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Training der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, der Erweiterung des Wortschatzes und der Steigerung des Hörverständnisses.

21.21 GP Sicherer Umgang im interkulturellen Kontext: USA

Nach Besuch diese Trainings wissen Sie Ihre US-amerikanischen Kollegen und Kooperationspartner und deren Erwartungen an Sie besser zu verstehen und richten Ihr Verhalten in der Kooperation zielorientierter und bewusster aus. Typische kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und den USA werden anhand der „Cultural Keys“ erörtert.

21.22 GP Sicherer Umgang im interkulturellen Kontext: Russland

Nach Besuch diese Trainings wissen Sie Ihre russischen Kollegen und Kooperationspartner und deren Erwartungen an Sie besser zu verstehen und richten Ihr Verhalten in der Kooperation zielorientierter und bewusster aus. Typische kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und den Russland werden anhand der „Cultural Keys“ erörtert.

## 21.23 GP Sicherer Umgang im interkulturellen Kontext: Japan und China

Nach Besuch dieses Trainings wissen Sie Ihre japanischen bzw. chinesischen Kollegen und Kooperationspartner und deren Erwartungen an Sie besser zu verstehen und richten Ihr Verhalten in der Kooperation zielorientierter und bewusster aus. Typische kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Japan bzw. China werden anhand der „Cultural Keys“ erörtert.

## 21.27 GP Workshop International Teamwork

Erfolgreiche internationale Zusammenarbeit kann optimiert werden durch ein besseres gegenseitiges Verständnis der verschiedenen kulturellen Hintergründe. Dieser Workshop dient der Vorbereitung auf die Zusammenarbeit in multikulturellen Teams bzw. der Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit ebensolchen Arbeitsbeziehungen. Sie erfahren mehr darüber, wie der kulturelle Hintergrund die Zusammenarbeit in multikulturellen Teams und die Teamdynamik beeinflusst, Sie reflektieren den Einfluss Ihres eigenen kulturellen Hintergrundes und lernen, was dies für das Erreichen gemeinsamer Arbeitsziele bedeutet.

### **Schwerpunkt: Arbeitstechniken und Methodenkompetenzen**

## 22.05 GP Mastering the PhD-study

Diesen Workshop empfehlen wir Ihnen zu Beginn Ihrer Dissertation. Sie lernen Techniken und Werkzeuge kennen, die Ihnen helfen, Ihre Dissertation erfolgreich abzuschließen. Das beginnt mit der Analyse Ihres Arbeitsstils und bezieht auch mögliche Fallstricke und Herausforderungen ein. Sie erlernen Techniken des Zeitmanagements und zum Umgang mit Stress. Außerdem werden Planung, Fortschrittskontrolle und die Organisation effektiver Betreuung thematisiert.

## 22.10 GP Zeitmanagement

Während Ihrer Promotionsphase werden Sie vielfach mit Zeitdruck und „Zeitfallen“ konfrontiert. Durch eine systematische Zeitplanung und Analyse des eigenen Arbeitsstils strukturieren Sie Ihre Aufgaben übersichtlicher, „verzetteln“ sich nicht in Details und können sich so auf das Wesentliche konzentrieren.

## 22.20 GP Die Arbeit an der Sprache ist Arbeit am Gedanken

Als Wissenschaftler ist es nicht nur wichtig, in der eigenen „Scientific Community“ verstanden zu werden. Das DLR kommuniziert seine Ergebnisse und Themen an unterschiedlichste Zielgruppen – beispielsweise gegenüber der Politik oder auch in populärwissenschaftlichen Medien. Daher vermittelt dieser Workshop u.a. anhand praktischer Schreibübungen, was ein guter Text ist. Darüber hinaus erfahren Sie, wie die Öffentlichkeitsarbeit des DLR funktioniert, wie sie Ihre Arbeit als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler betrifft und wie Sie die medialen Kommunikationskanäle optimal für die Platzierung Ihrer Themen nutzen können.

## 22.22 GP Methoden für strukturiertes Arbeiten in Meetings und Besprechungen

Im Laufe Ihrer Promotion und Ihres weiteren Berufslebens werden Sie an Besprechungen und Meetings aktiv teilnehmen bzw. diese leiten. Dieses Seminar stellt Ihnen eine „Toolbox“ verschiedener Methoden vor, mit denen Sie systematisch Themen in Gruppen bearbeiten, strukturieren und steuern können.

## 22.24 GP Speed Reading

Bei dem Besuch dieses Workshops haben Sie die Möglichkeit zu lernen, wie Sie Ihre Lesegeschwindigkeit erhöhen und eine Intensivierung der Konzentration auf das Lesen erreichen. Gleichzeitig zielt das Seminar darauf ab, dass Sie Ihr Textverständnis verbessern und Ihre Texterinnerung erhöhen.

## 22.25 GP Writing readable scientific papers

Erfolgreich forschen – damit sind schon fachlich viele Herausforderungen verbunden. Aber auch die gelungene Darstellung Ihrer Arbeit und Ihrer Ergebnisse in gut formulierten englischen Texten ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Fokus dieses Seminars liegt darauf, Sie in der „Kunst“ des Schreibens zu trainieren und Ihre Kompetenz im Formulieren korrekter und prägnanter Paper zu fördern.

## 22.26 GP Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Ziel dieses Trainings ist es, die im Studium erworbenen Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens aufzufrischen und zu vertiefen. Erörtert werden u.a. die Themen: Hypothesengenerierung und -testung, Literaturbeschaffung und -ablage sowie Visualisierungstechniken. Auch die Ethik des wissenschaftlichen Arbeitens wird behandelt.

## 22.33 GP Einführung in die Arbeit mit dem Textsatzsystem LaTeX

Die Textverarbeitungssoftware LaTeX ermöglicht es, Texte auf einfache Weise nach den Regeln des Buchsatzes zu layouten. Mit LaTeX sind alle Arten von Texten verfassbar, die besondere Stärke von LaTeX entfaltet sich jedoch im Bereich der wissenschaftlichen Arbeiten. In diesem Seminar lernen Sie mit LaTeX schnell professionelle Ergebnisse zu erzielen.

## 22.34 GP LaTeX für Fortgeschrittene

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit LaTeX gemacht und solide Grundkenntnisse hierzu erworben. Hier können Sie spezielle Fragen klären oder besondere Tipps erhalten und weitere Anwendungsmöglichkeiten von LaTeX kennenlernen.

## 22.50 GP Die erfolgreiche Bewerbung

Dieses Seminar verfolgt zwei Hauptziele: Erstens informiert es über mögliche Tätigkeitsfelder und über die jeweiligen spezifischen Bewerbungswege. Zweitens begleitet das Training Sie bei der individuellen Vorbereitung auf die Bewerbungssituation, indem Ihr Qualifikationsprofil erarbeitet wird und Sie anhand praktischer Übungen gezielt für die Bewerbungssituation gewappnet werden.

## **Schwerpunkt: Projektmanagement**

### 23.10 GP Projektmanagement - Vertiefung

Dieses Aufbauseminar setzt den Besuch von „10.20 GP Grundlagen des Projektmanagements“ voraus und richtet sich an alle, die sich auf eine Tätigkeit als Projektleiterin bzw. Projektleiter vorbereiten möchten. Erörtert werden die typischen Rollen und Funktionen der Projektleitung: als Führungskraft im Sinne eines effizienten Team-Managements, als Moderator erfolgreicher Kommunikation – oder auch mit Blick auf Projektleitung als Risikomanagement, Prozessbegleitung und Konfliktmanagement.

### 23.30 GP Extramural Funding – Key Factors for Success! The road from the idea to getting funded!

In diesem Workshop bekommen junge Wissenschaftler einen Einblick in die Prinzipien der Drittmittel-Akquise – einschließlich des Aufbaus von Anträgen und des Prozederes von der Antragsstellung bis hin zur Evaluation. Sie bekommen Leitlinien an die Hand, um Ihr Anliegen strategisch und effektiv innerhalb der angebotenen Fördermöglichkeiten voranzutreiben. Sie üben das Aussuchen der für Sie richtigen Förderagentur und des optimalen Förderprogramms, um Ihr wissenschaftliches Projekt zu finanzieren.

### 23.50 GP Kreatives Problemlösen

Sie lernen verschiedene Methoden/Heuristiken der Problemlösung kennen und verstehen anhand einer übergeordneten Matrix dieser Methoden, für welche Arten von Problemsituationen welche Methoden greifen. Die verschiedenen Ansätze werden praxisorientiert vermittelt und ihre Anwendung wird an praktischen Fallbeispielen erprobt.

### 23.70GP BWL für Nicht-BWLER

Das wesentliche Ziel des Seminars ist es, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen ein Verständnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge für ihre Arbeit in der Forschung. Das Seminar bereitet zudem auf betriebswirtschaftliche Anforderungen im Rahmen späterer Tätigkeiten in Forschung oder Industrie vor.

## **Schwerpunkt: Kommunikation und Soziale Kompetenzen**

### 24.10 GP Mitarbeiterführung in Projekten

Sie lernen die klassischen und aktuellen Konzepte erfolgreicher Mitarbeiterführung und die wesentlichen Führungsinstrumente kennen und erfahren, wie Sie Ihr Team motivieren können. Dabei werden auch die besonderen Chancen und Risiken der Mitarbeiterführung im Wissenschaftskontext erörtert. Sie werden sich Ihrer impliziten Vorstellungen und Leitbilder guter Führung bewusst und reflektieren mit Hilfe von Feedback die Chancen und Risiken des eigenen Führungsstils.

### 24.11 GP Karrierestrategien für Frauen

Dieser Workshop speziell für Wissenschaftlerinnen verfolgt im Wesentlichen drei Ziele:

1. Wissensvermittlung zu den zentralen Erfolgsfaktoren von Karrieren in Wissenschaft und Wirtschaft;
2. Standortbestimmung und Reflexion der eigenen Karrieresituation und neue Ansatzpunkte zur Entfaltung der eigenen Potenziale;
3. Training, Erprobung und Feedback zu den Erfolgsfaktoren beruflicher Entwicklung.

### 24.12 GP Karrierestrategien

Im Gegensatz zu unserem Angebot für Frauen (24.11 GP) ist dieser Workshop für alle Teilnehmer zugänglich. Sie lernen Erfolgsstrategien für Karriere kennen. Daraus entwickeln Sie Ihre individuelle Erfolgsstrategie, um sich selbstbewusst und souverän im Beruf durchsetzen zu können.

### 24.20 GP Konfliktmanagement und Verhandlungsführung

Dieses Aufbau-seminar setzt den Besuch von „10.70 GP Grundlagen der Kommunikation“ voraus. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse zur Entstehung von Konflikten, zu verschiedenen Konfliktarten, zu Formen der Eskalation und Deeskalation, zum produktiven Umgang mit Konflikten und zu Lösungsmöglichkeiten. Anhand von praktischen Übungen lernen Sie Konflikte effektiv zu lösen und Verhandlungssituationen erfolgreich zu gestalten.

### 24.30 GP Betreuung und Begleitung Studierender bei der Studienabschlussarbeit

Im Rahmen ihrer Tätigkeit haben viele Promovierende die Aufgabe, Studierende zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen. Sie lernen Strukturierungs- und Interventionsmöglichkeiten kennen, um die Betreuung von Diplomarbeiten und Masterarbeiten zielführend und prozessorientiert zu steuern. Sie erarbeiten sich ein eigenes Betreuungskonzept, optimieren Ihr Vorgehen und üben hilfreiche Kommunikationsstrategien und Gesprächsführungstechniken.

#### 24.40 GP Rhetorik und Persönlichkeitsmanagement

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre rhetorischen Kompetenzen erweitern können, wie ihr Kommunikationsstil auf andere wirkt, dass Menschen unterschiedlich „ticken“ und wie sie ihre Stärken stärken und ihre Schwächen schwächen können. Aufgezeigt wird auch, wie das Kommunikationsverhalten an den Gesprächspartner angepasst werden kann.

#### 24.50 GP Überzeugen in der Disputation – Vorbereitung auf die Zielgerade

Nach Jahren der überwiegend schriftlichen Auseinandersetzung mit Ihrem Dissertations-Thema verlangt die Disputation plötzlich eine mündliche „Verteidigung“ von Ihnen. Vor einem Fachpublikum müssen Sie die eigene Leistung und Ihre Ergebnisse überzeugend darstellen. Ziel des Workshops ist es, Sie als Doktorandin bzw. Doktorand bei der effektiven inhaltlichen Vorbereitung auf Ihre Disputation zu coachen, indem Ihre Präsentations- und Überzeugungsfähigkeiten trainiert werden.

#### 24.51 GP Getting it done – Die Promotion zum Abschluss bringen

Dieser Workshop richtet sich an alle Promovierenden, die sich im letzten Drittel ihrer Promotion befinden. Vermittelt werden Stressmanagementtechniken und Techniken der Motivationsaktivierung. Auch die wichtigsten Inhalte aus Projekt- und Zeitmanagement werden wiederholt. Das Training dient zur Vorbereitung der Disputation und auch zum Schreibcoaching – ein motivierender „Rundumschlag“.

#### 24.60 GP Fit für die Lehre

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Didaktik und Methodik kennen und Sie lernen, wie eine Lehrveranstaltung aufgebaut und strukturiert wird. Das Erlernte können Sie direkt auf die Konzeption Ihrer eigenen Lehrveranstaltung übertragen. Dabei kommt der Ausrichtung auf die Zielgruppe eine besondere Bedeutung zu.

#### 24.70 GP Mit Körpersprache und Stimme überzeugen

Sie trainieren Ihren Standpunkt souverän und überzeugend zu vertreten, indem Sie körpersprachliche Mittel einsetzen. Dazu üben Sie sich zunächst in der Schärfung Ihrer Wahrnehmung nonverbaler Signale (Körperhaltung, Mimik und Gestik) bei anderen und bei sich selbst. Nach der Reflexion körpersprachlicher Muster coacht Sie der Trainer in der Optimierung Ihres erfolgreichen Auftritts. Dazu erfahren Sie auch mehr zur aktuellen Business-Etikette (Business-Knigge, Umgangstil, Outfit). Ein weiteres wesentliches Merkmal eines souveränen Auftritts besteht –

neben der Körpersprache – im Einsatz der Stimme. Daher wird ebenfalls Ihre Sprechtechnik (Stimmeinsatz, Betonung, Pausen, Artikulation, Modulation) reflektiert und trainiert.

#### 24.71 GP Effective Scientific Presentations – Follow up

Für alle Doktoranden, die das Basisseminar „Effective Scientific Presentations“ besucht haben, bietet dieses Seminar hilfreiche und erweiternde Informationen für eine gelungene wissenschaftliche Präsentation. Wir werfen einen Blick auf Ihre Erfahrung mit den geforderten Ausdrucksweisen und Techniken. Die Themen aus dem Basisseminar werden noch einmal gründlich aufgearbeitet und vertieft. Dafür bringen Sie dieses Mal eine zehnminütige Präsentation mit, anhand derer gearbeitet wird. Wie beim ersten Training besteht der Kurs aus theoretischem Input, Übungen, Best-Practice-Beispielen, Feedback und Diskussionen. Der Fokus liegt auf der praktischen Erfahrung und die vorhandenen Präsentationen werden überarbeitet.

#### 24.72 GP Business Knigge

Gute Umgangsformen im geschäftlichen Erfolg werden immer wichtiger. Moderne Etikette ist im ständigen Wandel und orientiert sich am Zeitgeist. Sie erfahren, wie souveränes Auftreten im Geschäftsleben heute praktiziert wird und überprüfen, ob Ihre Umgangsformen up-to-date sind – vor allem im Hinblick auf die Teilnahme an internationalen Konferenzen.

#### 25.50 GP DLR-Doktoranden-Symposium

Bei diesem Format stehen wissenschaftliche Vorträge, aber auch das Promovieren im DLR im Vordergrund. Externe Teilnehmer können das DLR besser kennenlernen und sich mit anderen Promovierenden vernetzen und in Erfahrungsaustausch treten.